

Kreisliga Herren Süd

SG Wiedau II : FC Hesedorf
Freitag, 19.01.2024, 20:00 Uhr

SG Wiedau II stockt Punktekonto gegen FC Hesedorf auf

Im Spiel der Kreisliga Herren Süd traf die SG Wiedau II am Freitag, den 19. Januar im 7. Saisonspiel auf den FC Hesedorf. Die Gastgeber behielten bei ihrem 9:2-Erfolg die Punkte dabei sehr sicher. Das Satzverhältnis von 28:13 zeigt, wie deutlich es letztlich war.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Mit nur einem Satzverlust gingen Jahn / Denell gegen Niesytka / Meinke durchs Ziel, denn die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Luchterhand / Schwiebert und Cziossek / Denkert, die Luchterhand / Schwiebert letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnten. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Luchterhand / Schwiebert zu Ende ging. Beim Erfolg von Röhl / Rösler gegen Smentek / Baden konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 3:0. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Joachim Luchterhand bezwang anschließend Eike Niesytka in einem sehr ausgeglichenen Match erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnte Marco Jahn seinem Gegner Martin Cziossek letztlich beim 7:11, 12:10, 4:11, 8:11 in der im Vorfeld als in etwa ausgeglichen eingeschätzten Begegnung nicht gefährlich werden. Beim Spielstand von 4:1 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Stefan Schwiebert gewann indessen sein Spiel gegen Jürgen Denkert eher ungefährdet und anhand der TTR-Werte keinesfalls überraschend, mit 11:3, 11:6, 11:6. Da gab es nichts zu rütteln. Eher ungefährdet war der 3:0-Erfolg von Sascha Denell gegen Lars Meinke. Bei einem Spielstand von 6:1 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Beim 3:1-Sieg von Rolf Röhl gegen Ulf Baden ging nur Satz 1 verloren. Benjamin Rösler gelang es, Maik Smentek im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Duell endete schließlich mit einem 3:0-Erfolg. Das war ein souveräner Sieg. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 8:1. Keinen Zähler beisteuern konnte Joachim Luchterhand im Spiel gegen Martin Cziossek, das 0:3 verloren ging. 11:3 (Luchterhand) bzw. 9:5 (Cziossek) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Beim wenig später folgenden 11:9, 11:8, 11:6 gegen Eike Niesytka fand Marco Jahn wiederum von Anfang an die richtige Taktik in seinem Spiel. Die beiden Teams verließen mit einem 9:2-Erfolg für die SG Wiedau II die Halle.

Nach diesem Sieg geht es nun für die SG Wiedau II am 05.02.2024 gegen den TSV Bötersen-Höperhöfen möglichst um einen erneuten Erfolg, während die Gäste nach dieser Niederlage am 26.01.2024 gegen den TuS Kirchwalsede II einen neuen Anlauf nehmen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:

SG Wiedau II

Doppel: Jahn / Denell 1:0, Luchterhand / Schwiebert 1:0, Röhl / Rösler 1:0

Einzel: J. Luchterhand 1:1, M. Jahn 1:1, S. Schwiebert 1:0, S. Denell 1:0, R. Röhl 1:0, B. Rösler 1:0

FC Hesedorf

Doppel: Cziossek / Denkert 0:1, Niesytka / Meinke 0:1, Smentek / Baden 0:1

Einzel: M. Cziossek 2:0, E. Niesytka 0:2, L. Meinke 0:1, J. Denkert 0:1, M. Smentek 0:1, U. Baden 0:1

1